

# **CANCOM XaaS**

# **Nutzungsbedingungen**

**Version 1.2 gültig ab 15.06.2026**

**CANCOM Austria**

CANCOM Austria AG  
Wienerbergstraße 53, 1120 Wien,  
Österreich

 +43 50 822 0

 [info@cancom.com](mailto:info@cancom.com)

## **1. Zustimmungserklärung**

DURCH DIE AKZEPTANZ DIESER NUTZUNGSBEDINGUNGEN ODER DURCH DEN ZUGRIFF AUF ODER DIE NUTZUNG DER CANCOM XaaS SERVICES ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN BEDINGUNGEN DIESER NUTZUNGSBEDINGUNGEN EINVERSTANDEN.

WENN SIE EINEN SERVICE ALS ANGESTELLTER, VERTRETER ODER AUFTRAGNEHMER EINES UNTERNEHMENS, EINER PARTNERSCHAFT ODER EINER ÄHNLICHEN EINRICHTUNG NUTZEN, SICHERN SIE ZU UND GEWÄHRLEISTEN, DASS SIE BEFUGT BZW. BEVOLLMÄCHTIGT SIND, FÜR DIESE EINRICHTUNG ZU HANDELN UND SIE ZU BINDEN, UM DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ALS RECHTSVERBINDLICHE VEREINBARUNG ZU AKZEPTIEREN.

Sie erkennen hiermit an und erklären sich damit einverstanden, dass es in ihrer alleinigen Verantwortung liegt, alle gesetzlichen Bestimmungen in den Ländern, in denen sie die Services nutzen, einzuhalten.

Sowohl CANCOM als auch die mit ihr verbundenen Unternehmen können Angebote an Kunden abgeben. Schriftliche Einzelvereinbarungen in einem Angebot gehen den jeweiligen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen in Bezug auf die dort angegebene(n) Klausel(n) vor.

Diese Nutzungsbedingungen, einschließlich spezifischer Änderungen in einem Angebot, werden zwischen der CANCOM Austria AG und dem Unternehmen, das eine Bestellung für die Services aufgibt oder auf diese zugreift ("Kunde") (im Folgenden zusammen auch als "Parteien" oder einzeln als "Partei" bezeichnet), geschlossen.

Das Datum des Inkrafttretens dieser Nutzungsbedingungen ist der frühere der beiden folgenden Zeitpunkte: (i) der erste Zugriff des Kunden auf einen Service oder (ii) das zwischen den Parteien schriftlich festgelegte Datum des Inkrafttretens. Diese Nutzungsbedingungen gelten sowohl für die Erstvertragslaufzeit des Kunden als auch für alle nachfolgenden Vertragslaufzeiten.

CANCOM kann diese Nutzungsbedingungen von Zeit zu Zeit ändern. Sofern von CANCOM nicht anders angegeben, treten die Änderungen für den Kunden mit der Verlängerung der aktuellen Vertragslaufzeit oder dem Abschluss eines neuen Auftrags in Kraft, nachdem die aktualisierte Version dieser Nutzungsbedingungen in Kraft getreten ist. CANCOM informiert den Kunden über die Änderungen in angemessener Weise durch Mitteilungen über das Kundenkonto, per E-Mail oder auf anderem Wege.

## 2. Services

**2.1** Die von CANCOM angebotenen Services werden gemäß dieser Nutzungsbedingungen sowie den geltenden Gesetzen und Vorschriften erbracht. Die Servicedokumentation, die „CANCOM Service Beschreibung“, der Auftragsdatenverarbeitungsvertrag („AVV“) und die Datenschutzrichtlinie von CANCOM in der jeweils geltenden Fassung sind integrale Bestandteile dieser Nutzungsbedingungen.

**2.2** Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass es sich um einen Service-Vertrag handelt und dass CANCOM dem Kunden im Rahmen der Bereitstellung der in den CANCOM Service Beschreibung beschriebenen Services keine Kopien oder Lizenzen einer allfälligen Software liefert. Vorbehaltlich der Zahlung aller anfallenden Entgelte wird dem Kunden ein begrenztes, widerrufliches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares, weltweites Recht gewährt, auf die Services gemäß den gewählten Leistungen während der Vertragslaufzeit in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen zuzugreifen und diese zu nutzen.

**2.3** Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass nur autorisierte Nutzer auf die angebotenen Services zugreifen. Darüber hinaus hat er sicherzustellen und zu gewährleisten, dass diese autorisierten Nutzer die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen einhalten.

**2.4** CANCOM behält sich das Recht vor, die bereitgestellten Services zu einem beliebigen Zeitpunkt zu aktualisieren. Alle Updates der Services unterliegen diesen Nutzungsbedingungen. Der Kunde erkennt an, dass CANCOM die CANCOM Service Beschreibung nach eigenem Ermessen ändern kann und dass solche Änderungen die vorherigen Versionen ersetzen.

## 3. Nutzungsbedingungen /Beschränkung der Nutzung

**3.1** Software, welche für die Erbringung der Services und die im Rahmen der vorliegenden Nutzungsbedingungen durchgeführten Tätigkeiten verwendet wird, ist Eigentum von CANCOM oder, falls zutreffend, ihrer Drittlizenzgeber und unterliegt deren geistigen Eigentumsrechten. Dem Kunden, seinen autorisierten Nutzern und verbundenen Unternehmen stehen keine Rechte an der Software zu. Die Erbringung professioneller Services durch CANCOM begründet keinerlei neue geistige Eigentumsrechte für den Kunden. CANCOM behält sich alle diese Rechte (falls vorhanden) vor.

**3.2** Es ist dem Kunden nicht gestattet, (i) die Services oder die Software zu kopieren oder anderweitig zu vervielfältigen oder Dritten zur Verfügung zu stellen, die nicht seine autorisierten Nutzer sind, (ii) die Services oder ihre Komponenten zu modifizieren, anzupassen, abgeleitete Werke davon zu erstellen, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren, zu disassemblieren oder anderweitig zu stören oder zu

unterbrechen, (iii) zu versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten, (iv) auf die Services in einer Weise zuzugreifen oder sie zu nutzen, sodass die geistigen Eigentumsrechte von CANCOM oder Dritten verletzt würde, (v) die Software oder die Services weiter zu lizenzieren, zu verkaufen, zu vermieten, zu verleasen, zu übertragen, abzutreten, zu verteilen, zu hosten, auszulagern, offenzulegen oder anderweitig kommerziell zu verwerten oder Dritten zur Verfügung zu stellen, sofern dies nicht im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen gestattet ist, (vi) Inhalte zu speichern oder zu übertragen, die die geistigen Eigentumsrechte Dritter verletzen, oder (viii) die Services anderweitig unter Verletzung des geltenden Rechts zu nutzen.

**3.3** Voraussetzung für die Nutzung der Services ist die vollständige, vorbehaltlose und zeitgerechte Zahlung der Entgelte in Übereinstimmung mit Artikel 5 dieser Vereinbarung.

**3.4** Der Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften durch den Kunden sowie alle autorisierten Nutzer verantwortlich. Die Nutzung der Services ist jedenfalls unzulässig, sofern damit ungesetzliche, obszöne, beleidigende, verhetzende, rassistische, diskriminierende oder betrügerische Inhalte oder Aktivitäten verbunden sind. Dies umfasst insbesondere die Verursachung von Schäden, Beeinträchtigung oder Verletzung der Integrität oder Sicherheit oder anderer von CANCOM vorgesehener Sicherungsmaßnahmen eines Netzwerks oder Systems. Ebenso ist die Umgehung von Filtern untersagt. Unaufgeforderte, missbräuchliche oder betrügerische Nachrichten, Viren oder schädlicher Codes dürfen nicht versendet werden. Zudem ist die Verletzung der Rechte Dritter untersagt. Im Falle einer Beschwerde oder eines Hinweises auf einen Verstoß kann die Nutzung bis zur Lösung des Problems ausgesetzt und/oder beendet werden, sofern diese nicht umgehend erfolgt. Der Kunde verpflichtet sich, CANCOM und alle mit CANCOM verbundenen Unternehmen, Direktoren und Mitarbeiter von allen Ansprüchen freizustellen, die sich aus der Verletzung der geltenden Gesetze und Vorschriften durch den Kunden ergeben.

**3.5** Der Kunde darf nur im Umfang der von ihm erworbenen Berechtigungen auf die Services zugreifen und hat sicherzustellen, dass nur autorisierte Nutzer auf die Services zugreifen können. Der Kunde ist für die Nutzung der Services durch jeden Nutzer verantwortlich, der mit den Zugangsdaten des Kunden auf die Services zugreift. Der Kunde ist für die Geheimhaltung der Anmeldeinformationen und Zugangsdaten für den Zugriff auf die Services verantwortlich und wird CANCOM umgehend über jeden Verlust, Missbrauch oder unbefugte Offenlegung dieser Anmeldeinformationen und/oder Zugangsdaten, von denen der Kunde Kenntnis erlangt, informieren. CANCOM und ihre Partner haften nicht für Schäden oder Verluste, die sich aus der Verletzung der vorgenannten Verpflichtungen durch den Kunden ergeben.

**3.7** Der Kunde ist nicht befugt, den direkten Zugang zu den Services an Dritte außerhalb seines Unternehmens weiterzuverkaufen oder anderwärtig weiterzugeben (es sei denn, CANCOM hat einer Weitergabe schriftlich zugestimmt) oder die Services mit Produkten oder Lösungen des Kunden zu kombinieren, um eine unter der Marke oder dem Namen des Kunden verfügbare kommerziell nutzbare Lösung zu kreieren.

**3.8** Die angebotenen Services ersetzen keine Services die aufgrund ihrer Anwendungsgebiete von einer Behörde, einem Gremium o. ä. zertifiziert werden müssen, respektive speziellen rechtlichen Anforderungen (z.B. Medizintechnikgesetz) genügen müssen. Mögen die Services auf Grund ihrer Eigenschaft auch im medizinischen Umfeld einsetzbar sein, so weist CANCOM ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Services um keine Medizinprodukte handelt. Sollte der Kunde die Services in einem medizinischen Umfeld am Patienten oder zur Unterstützung eines Patienten einsetzen, so geschieht das auf alleinige Verantwortung des Kunden und CANCOM haftet nicht für etwaige Schäden, die durch eine nichtbestimmungsmäße Nutzung dem Kunden oder Dritten entstehen.

## **4. Datenverwendung**

**4.1** Kundendaten werden als vertrauliche Informationen betrachtet, die dem Kunden zustehen. Im Rahmen des Kundenverhältnisses verbleiben sämtliche Rechte, Titel und Interessen (inklusive aller geistigen Eigentumsrechte) dieser Daten beim Kunden. Auch sämtliche Änderungen, die im Rahmen des Betriebs der Services an den Kundendaten vorgenommen werden, verbleiben in dessen Eigentum. Gemäß den vorliegenden Nutzungsbedingungen gewährt der Kunde CANCOM sowie deren autorisierten Mitarbeitern und Partnerunternehmen hiermit eine weltweite, gebührenfrei nutzbare, nicht-ausschließliche Berechtigung zur Verarbeitung von Kundendaten, soweit diese zur Bereitstellung der Services erforderlich ist. Zudem ist der Kunde damit einverstanden, alle damit verbundenen Verpflichtungen zu erfüllen, die sich aus den vorliegenden Nutzungsbedingungen ergeben, oder wie sie das geltende Recht vorschreibt.

**4.2** Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der Kundendaten sowie deren angemessenen Schutz und Sicherung sicherzustellen, es sei denn, dies ist Bestandteil der vereinbarten Services. Der Kunde ist dafür verantwortlich, alle notwendigen Rechte und Genehmigungen einzuholen, um CANCOM und ihren zugelassenen Dritten die Nutzung, Bereitstellung, Speicherung und Verarbeitung von Kundendaten im Rahmen der Services zu ermöglichen. Dies beinhaltet, dass der Kunde die notwendigen Angaben macht und, falls erforderlich, die notwendigen Zustimmungen einholt, bevor Informationen, einschließlich personenbezogener oder anderer regulierter Informationen, in solchen Kundendaten bereitgestellt werden. Der Kunde stellt CANCOM und alle ihren verbundenen Unternehmen,

Direktoren und Mitarbeiter von allen Ansprüchen frei, die aus oder im Zusammenhang mit falschen, ungenauen oder rechtswidrigen Kundendaten entstehen.

**4.3** Im Hinblick auf die Bereitstellung und Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere von Kundendaten, werden die Vertragsparteien die Bestimmungen der CANCOM AVV einhalten. CANCOM wird im Rahmen der bereitgestellten Services angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Kundendaten vor unberechtigtem Zugriff, Verarbeitung, Verlust oder Offenlegung implementieren. Die von CANCOM implementierten Sicherheitsmaßnahmen gewährleisten, dass das Risiko der Verarbeitung der personenbezogenen Kundendaten im Rahmen der Services angemessen adressiert wird. Der Kunde ist sich darüber im Klaren, dass CANCOM die personenbezogenen Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen, diesen Nutzungsbedingungen (einschließlich der AVV), der CANCOM Datenschutzrichtlinie und den darin festgehaltenen Prinzipien verarbeiten werden.

**4.4** Zu den Nutzungsdaten gehören unter anderem Protokolle und alle Daten (mit Ausnahme von Kundendaten), die sich auf den Betrieb, den Support und/oder die Nutzung der Services durch den Kunden beziehen ("Nutzungsdaten"). Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in diesen Nutzungsbedingungen kann CANCOM Nutzungsdaten sammeln und verwenden, um ihre Produkte und Services zu entwickeln, bestehende zu verbessern, zu unterstützen und zu betreiben.

## **5. Leistungsgegenstand und Entgelte**

**5.1** CANCOM bietet verschiedene Subscriptionmodelle für die angebotenen Services an. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Eignung des gewählten Subscriptionmodells für die vom Kunden beabsichtigte Nutzung und die Kundendaten zu prüfen. Durch die Nutzung der Services erkennt der Kunde an, dass diese den Anforderungen des Kunden entsprechen.

**5.2** Das Support-Angebot von CANCOM ist im CANCOM Service Level und/oder Service Beschreibung definiert, welcher integraler Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen ist. Der gewählte Service Level wird im Angebot von CANCOM oder, falls zutreffend, von einem Drittanbieter festgehalten.

**5.3** Die Entgelte sind im jeweiligen Angebot oder im Preisblatt festgelegt. Die Zahlungsverpflichtungen sind für die Nutzungsdauer unkündbar, unabhängig von der Inanspruchnahme durch den Kunden. Eine Rückerstattung der gezahlten Entgelte ist nicht vereinbart bzw. vorgesehen, es sei denn, dies ist in diesen Nutzungsbedingungen ausdrücklich geregelt. Die Services sind ab dem Datum, an dem CANCOM oder der Drittanbieter die Aktivierung durchgeführt hat, oder nach den im Angebot von CANCOM geregelten Zahlungsterminen bzw. Laufzeiten zahlbar. Sofern in einem Angebot nicht anders vereinbart, sind alle

Zahlungen der Services innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Rechnungsdatum fällig und in voller Höhe zahlbar.

**5.4** Im Falle von Subscriptionmodellen, deren Verrechnung nach verbrauchten Einheiten verrechnet wird, erfolgt die Abrechnung pro verbrauchter Einheit („Pay per Use“). Die Abrechnung der Verbrauchseinheiten erfolgt, so im Angebot von CANCOM keine gegenteilige Regelung getroffen worden ist, monatlich im Nachhinein. Sollte der Kunde der Meinung sein, dass die verrechneten Einheiten nicht verbraucht worden sind, so hat der Kunde CANCOM dies innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt schriftlich, unter Angabe der Gründe, mitzuteilen, anderenfalls die Verrechnung als genehmigt gilt. In keinem Fall ist der Kunde zur Zurückbehaltung von Zahlungen berechtigt.

**5.5** Sollte der Kunde eines der fälligen Entgelte nicht bezahlen, wird CANCOM den Kunden benachrichtigen und eine Nachfrist von zehn (10) Tagen setzen, nach der CANCOM berechtigt ist, die Bereitstellung und den Zugang zu den Services auszusetzen. Der Kunde bleibt für die Zahlung der entsprechenden Entgelte verpflichtet.

**5.6 XaaS Leistungen von Drittanbietern.** In all jenen Fällen, in denen die Leistungen durch einen Drittanbieter erbracht werden, ist CANCOM aufgrund der Verträge mit diesen Anbietern verpflichtet, die Zahlungen des Kunden für die genutzten Services an den Drittanbieter abzuführen. Der Kunde ist in diesem Fall jedenfalls nicht berechtigt, Zahlungen aus welchem Grund auch immer zurückzuhalten. Sollte der Kunde der Ansicht sein, dass die Leistungen des Drittanbieters nicht in der vereinbarten Qualität erbracht worden sind, oder die bezogenen Leistungen nicht im verrechneten Ausmaß bezogen wurden, so hat der Kunde, nach Wahl von CANCOM, dies direkt mit dem Drittanbieter zu klären. Sollte der Drittanbieter einer Reduzierung oder Refundierung bezogener Leistungen zustimmen, so wird CANCOM allfällige Gutschriften durch den Hersteller an den Kunden weiterleiten. CANCOM weist ausdrücklich darauf hin, dass die Drittanbieter gemäß deren Nutzungsbedingungen zur Aussetzung der Leistung berechtigt sind, falls Entgelte durch den Kunden nicht beglichen werden. Der Kunde ist nicht berechtigt aus solchen Aussetzungen von Services Ansprüche gegen CANCOM geltend zu machen.

**5.7** CANCOM oder, falls zutreffend, ihre Drittanbieter, behalten sich das Recht vor, den Umfang der Nutzung der Services auf Übereinstimmung mit den bestellten Kontingenten zu prüfen. Für den Fall, dass die Nutzung der Services durch den Kunden die vereinbarten Kontingente überschreitet, behält sich CANCOM das Recht vor, die übermäßige Nutzung gemäß den zu diesem Zeitpunkt geltenden Bedingungen oder, falls zutreffend, gemäß den Bedingungen ihrer Drittanbieter in Rechnung zu stellen. Überdies ist CANCOM in Fällen einer wiederholten Überschreitung der gebuchten Kontingente berechtigt, die Services mit sofortiger Wirkung einzustellen. Der Kunde hat in diesem Fall sämtliche Entgelte für die gebuchte Mindestvertragsdauer und das gebuchte Kontingent zu zahlen.

**5.8** Sofern in einem Angebot nicht anders vereinbart, verlängert sich die Subscriptionperiode nach der anfänglichen Nutzungsdauer automatisch um zwölf (12) Monate. Jede Partei kann eine Nichtverlängerung mindestens neunzig (90) Tage vor Ablauf der aktuellen Nutzungsdauer schriftlich ankündigen. CANCOM behält sich das Recht vor, die Entgelte zu Beginn einer jeden neuen oder verlängerten Nutzungsdauer zu erhöhen. Alle Entgelte für eine verlängerte Nutzungsdauer werden zum Zeitpunkt der Verlängerung oder gemäß den vereinbarten Zahlungszielen fällig.

**5.9** Alle zu zahlenden Entgelte und Abgaben verstehen sich exklusive aller Steuern und Mehrwertsteuer. Jede Partei ist nach geltendem Recht dafür verantwortlich, alle Steuern, Gebühren und Abgaben zu ermitteln und zu zahlen, die dieser Partei in Bezug auf die Transaktion und Zahlungen im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen auferlegt werden. Allfällige Rechtsgeschäftsgebühren sind jedenfalls vom Kunden zu tragen. Dies auch dann, wenn solche erst im Zuge einer Abgabenprüfung bei CANCOM erhoben werden.

**5.10** Rechnungen können nach Wahl von CANCOM in elektronischer Form per E-Mail oder in Papierform zugestellt werden. Bei elektronischen Rechnungen hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass diese auch abgerufen werden können. Der Kunde verpflichtet sich eine eigene E-Mail-Adresse, welche ausschließlich für den Empfang von elektronischen Rechnungen eingerichtet ist, CANCOM bekanntzugeben. Die CANCOM E-Mail-Adresse ist lediglich eine Versandadresse für den Versand von elektronischen Rechnungen, der Empfang von E-Mails ist nicht möglich.

**5.11** Elektronische Rechnungen werden im Dateiformat „portable document format“ (pdf) erstellt und sind nicht signiert. Ein gleichzeitiger Bezug von elektronischen Rechnungen und Rechnungen in Papierform ist nicht möglich. Pro Rechnung wird eine pdf-Datei erstellt. Jede Rechnung wird einzeln per E-Mail verschickt. Die elektronische Rechnung gilt als zugegangen, sobald sie unter gewöhnlichen Umständen abgerufen bzw. zur Kenntnis genommen werden können.

## **6. Gewährleistung**

**6.1** CANCOM sichert zu, dass die hierunter fallenden Services während der Vertragslaufzeit in professioneller Weise im Einklang mit der guten Branchenpraxis und im Wesentlichen in Übereinstimmung mit der CANCOM Service Beschreibung erbracht werden. Sollte CANCOM nicht in der Lage sein, die Nichtkonformität zu korrigieren, besteht der einzige und ausschließliche Rechtsbehelf des Kunden darin, die verbleibende Vertragslaufzeit zu künden und eine anteilige Rückerstattung der verbleibenden im Voraus bezahlten Entgelte für diesen Service zu erhalten.

**6.2** Diese Gewährleistung und der ausschließliche Rechtsbehelf, die in Klausel 6.1 dieser Nutzungsbedingungen dargelegt sind, sind die einzige Gewährleistung und der einzige Rechtsbehelf, die von CANCOM zugunsten des Kunden gewährt werden. Jedenfalls ist der Kunde nicht berechtigt Zahlungen zu kürzen oder zurückzubehalten. Insbesondere ist CANCOM in keinem Fall für eine Interoperabilität, Datengenauigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf die Services, die Software, den Support oder jegliche Komponenten davon verantwortlich und schließt diese ausdrücklich aus. Ohne das Vorstehende einzuschränken, gewährleistet CANCOM nicht, dass alle Fehler korrigiert werden können oder dass der Betrieb der Services ununterbrochen oder fehlerfrei ist. Im Falle der Nutzung von XaaS Services von Drittanbietern beschränkt sich die Verantwortung von CANCOM auf die Garantiezusagen der jeweiligen Drittanbieter. Eine darüberhinausgehende Gewährleistung durch CANCOM wird jedenfalls ausgeschlossen.

**6.3** Die Gewährleistung gilt nicht, wenn der Fehler oder die Nichtkonformität durch (i) einen Verstoß des Kunden gegen diese Nutzungsbedingungen, insbesondere durch eine missbräuchliche Nutzung oder Änderung der Services, (ii) Komponenten, die außerhalb der Kontrolle von CANCOM liegen, (iii) Konfiguration oder Support durch einen anderen, nicht von CANCOM beauftragten Dritten, oder (iv) die Nichteinhaltung der von CANCOM bereitgestellten Dokumentation durch den Kunden verursacht wurden.

## **7. Haftung**

**7.1** DIE GESAMTHAFTUNG VON CANCOM UND IHRER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN FÜR DIREKTE SCHÄDEN, DIE SICH AUS DER NICHTERFÜLLUNG IHRER VERPFLICHTUNGEN WÄHREND DER LAUFZEIT DIESER NUTZUNGSBEDINGUNGEN ERGEBEN, IST AUF DAS TATSÄCHLICH GEZAHLTE ENTGELT FÜR DIE JEWEILIGE VERTRAGSLAUFZEIT, IN DER DER HAFTUNGSANSPRUCH ENTSTANDEN IST, BESCHRÄNKT, UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE ANSPRÜCHE AUF EINEM VERTRAG, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG, EINER GEWÄHRLEISTUNG ODER EINER ANDEREN RECHTSTHEORIE BERUHEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT FÜR CANCOM, IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, AUFTRAGNEHMER, UNTERVERARBEITER UND LIEFERANTEN GEMEINSAM.

**7.2** WEDER CANCOM NOCH IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN HAFTEN FÜR INDIREKTE SCHÄDEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGSSCHÄDEN, DATEN- UND/ODER INFORMATIONSVERLUSTEN, AUSFALL VON DATENVERARBEITUNGSEINRICHTUNGEN, SOFTWARESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN, NICHT ERZIELTEN ERSPARNISSEN, ZINSVERLUSTEN, FOLGE- UND VERMÖGENSSCHÄDEN UND VON SCHÄDEN AUS ANSPRÜCHEN DRITTER GEGEN DEN KUNDEN.

DIE BEWEISLASTUMKEHR FÜR GROBE FAHRLÄSSIGKEIT WIRD AUSGESCHLOSSEN. CANCOM IST NICHT FÜR SCHÄDEN VERANTWORTLICH, DIE IN VERBINDUNG MIT DER UNMÖGLICHKEIT DES KUNDEN ZUR NUTZUNG DER SERVICES ENTSTEHEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT FÜR CANCOM, IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, AUFTRAGNEHMER, UNTERAUFTRAGSVERARBEITER UND LIEFERANTEN GEMEINSAM.

**7.3** DIE HAFTUNG VON CANCOM IST NICHT AUSGESCHLOSSEN, WENN DER HAFTUNGSGRUND AUS KRASS GROBER FAHRLÄSSIGKEIT, VORSÄTZLICHEN VERHALTENS, BETRUGS ODER IP-ANSPRÜCHEN ENTSTANDEN IST.

## **8. Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht**

**8.1** Wenn gegen den Kunden im Zusammenhang mit den unter diesen Nutzungsbedingungen erbrachten Services Schadensersatzansprüche aufgrund einer angeblichen Verletzung von Patenten oder geistigem Eigentum Dritter geltend gemacht werden ("Schutzrechtsansprüche Dritter"), verteidigt CANCOM die Ansprüche auf eigene Kosten und stellt den Kunden von allen Verlusten, Schäden und Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltskosten) frei, die dem Dritten abschließend von einem Gericht zugesprochen oder in einem schriftlichen Vergleich mit CANCOM vereinbart wurden, sofern der Kunde (i) CANCOM rechtzeitig über die geltend gemachten Ansprüche informiert hat, (ii) die von CANCOM angeforderten Informationen zur Verfügung stellt, (iii) CANCOM die Kontrolle über die Verteidigung und den Vergleich, einschließlich der Bemühungen zur Schadensbegrenzung, überlässt und in angemessener Weise daran mitwirkt, und (iv) dem Erlass eines Urteils oder dem Abschluss eines Vergleichs nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von CANCOM zustimmt. Das Versäumnis des Kunden, CANCOM von einem Anspruch gemäß dieser Klausel zu benachrichtigen, entbindet CANCOM nicht von ihren Verpflichtungen gemäß dieser Klausel. CANCOM haftet jedoch nicht für Prozesskosten, die dem Kunden vor dem Zeitpunkt der Benachrichtigung entstanden sind, oder für Schäden und/oder Kosten, die sich aus der Verzögerung oder dem Versäumnis der Benachrichtigung durch den Kunden ergeben. Jegliche Entschädigungsverpflichtung gemäß dieser Klausel gilt nicht, wenn der Kunde ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von CANCOM einen Vergleich abschließt oder ein Eingeständnis in Bezug auf einen Anspruch macht.

**8.2** CANCOM übernimmt keine Haftung oder Verpflichtung in Bezug auf Ansprüche Dritter, wenn ein solcher Anspruch ganz oder teilweise verursacht wird durch (i) Kundendaten, Produkte oder Dienstleistungen, die nicht von CANCOM bereitgestellt werden, und/oder die Verwendung von Produkten und Dienstleistungen, die nicht von CANCOM stammen, (ii) eine Änderung der Services oder der Software

durch den Kunden, seine verbundenen Unternehmen, seine autorisierten Nutzer oder einen anderen von ihm beauftragten Dritten, (iii) die Nutzung der Services oder der Software durch den Kunden, seine verbundenen Unternehmen oder seine autorisierten Benutzer, die nicht mit der CANCOM Service Beschreibung und diesen Nutzungsbedingungen übereinstimmt, (iv) die Kombination, den Betrieb oder die Nutzung der Services oder der Software mit anderen Daten, Hardware oder Software, die nicht von CANCOM zur Verfügung gestellt werden, oder (v) eine Verletzung des geltenden Rechts durch den Kunden, seine verbundenen Unternehmen oder seine autorisierten Benutzer.

**8.3** Wenn die Nutzung der Services durch den Kunden zu einem IP-Anspruch eines Dritten führt oder nach Ansicht von CANCOM wahrscheinlich führen wird, kann CANCOM nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten entweder (i) ein Nutzungsrecht zugunsten des Kunden für die Zwecke dieser Nutzungsbedingungen erwirken, (ii) die betroffenen Services angemessen und ohne unzumutbare Auswirkungen auf den Kunden ändern oder ersetzen, oder (iii) die Subscription kündigen und dem Kunden die bereits gezahlten Entgelte für den entsprechenden ungenutzten Teil der Subscription anteilig erstatten.

**8.4** Die Ziffern 8.1 bis 8.3 dieser Nutzungsbedingungen regeln die gesamte Haftung von CANCOM und den ausschließlichen Rechtsbehelf des Kunden in Bezug auf Ansprüche aufgrund von Verletzungen des geistigen Eigentums Dritter.

**8.5** Schadloshaltung durch den Kunden. Der Kunde verteidigt CANCOM und ihre verbundenen Unternehmen gegen alle Ansprüche Dritter und stellt CANCOM und ihre verbundenen Unternehmen von allen Schäden und Kosten frei, die CANCOM und ihren verbundenen Unternehmen zugesprochen werden oder denen der Kunde im Rahmen eines Vergleichs zustimmt (einschließlich angemessener Anwaltskosten) und die aus solchen Ansprüchen resultieren, soweit sie durch Folgendes verursacht werden: (i) die unbefugte Bereitstellung, Offenlegung oder Verarbeitung von Kundendaten und personenbezogenen Kundendaten durch den Kunden oder ein mit ihm verbundenes Unternehmen, oder (ii) die Verletzung von Gesetzen durch den Kunden oder ein mit ihm verbundenes Unternehmen, die auf die Geschäftstätigkeit des Kunden oder ein mit ihm verbundenes Unternehmens Anwendung finden.

## **9. Internetzugang und Datenschutz**

**9.1** Um die angegebenen Leistungen nutzen zu können, ist kundenseitig ein Zugang zum Internet erforderlich. Dieser ist nicht Bestandteil des Leistungsumfangs. Für die Nutzung der vereinbarten Services kann das Endgerät des Kunden ohne Benachrichtigung veranlasst werden automatisch eine Verbindung zum Internet herzustellen und mit einer Website oder Domäne des Herstellers zu kommunizieren, um u. a. die Softwarelizenz zu überprüfen und dem Lizenzgeber zusätzliche Informationen, Leistungsmerkmale und

Funktionen zur Verfügung zu stellen. Es gelten für eine derartige Verbindung und Kommunikation die Datenschutz-Bestimmungen der Hersteller, welche auf der jeweiligen Homepage abrufbar sind.

**9.2** CANCOM verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DS-GVO sowie des DSGVO. Soweit der Kunde Daten an CANCOM weitergibt, hat er in ausschließlicher eigener Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche erforderlichen Zustimmungen Dritter zur Datenweitergabe an CANCOM vorliegen bzw. sämtliche Datenverarbeitungsanwendungen mit dem Datenschutzrecht konform sind. Hinsichtlich sämtlicher diesbezüglicher Ansprüche hält der Kunde CANCOM schad- und klaglos.

**9.3** Kommt es im Rahmen der Leistungserbringung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch CANCOM (als Auftragsverarbeiter) im Auftrag des Kunden (als Verantwortlicher), so liegt eine Auftragsverarbeitung iSd Art 28 DS-GVO vor. Diese Auftragsverarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer dem gesetzlichen Ausmaß entsprechenden, [einseitigen Verpflichtungserklärung](#) über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten seitens CANCOM.

**9.4** Für den Fall, dass CANCOM im Rahmen der Auftragsverarbeitung Verantwortlicher ist und der Kunde Auftragsverarbeiter, so wird eine iSd Art 28 DS-GVO angemessene Vereinbarung über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zwischen CANCOM und dem Kunden gesondert abgeschlossen.

**9.5** Im Rahmen der dem Kunden als Verantwortlichen obliegenden Mitwirkungs-, Bereitstellungs- und Qualitätspflichten ist dieser dafür verantwortlich, sämtliche für die Nutzung der Lösung erforderlichen Daten, Dokumente und Informationen vollständig, korrekt, rechtmäßig und in einer für die Verarbeitung geeigneten Form bereitzustellen. Dies umfasst insbesondere personenbezogene Daten sowie interne oder vertrauliche Dokumente, die durch eine Lösung automatisiert ausgewertet, durchsucht oder verarbeitet werden. Gleiches gilt für die Einrichtung und Pflege aller Berechtigungen, Rollen, Zugriffsrechte, Filterregeln und sonstigen Einstellungen, soweit diese in der Sphäre des Kunden liegen. CANCOM ist nicht verpflichtet, die vom Verantwortlichen bereitgestellten Daten inhaltlich, rechtlich oder technisch zu prüfen. Eine Überprüfung auf Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Vereinbarkeit mit gesetzlicher Vorgabe findet durch CANCOM nicht statt.

## **10. Künstliche Intelligenz**

**10.1** Insoweit CANCOM dem Kunden Services mit automatisierten IT-Funktionen zur Verfügung stellt, die unter anderem auf generativer künstlicher Intelligenz basieren („KI-System“), trägt der Kunde die alleinige Verantwortung für die Einhaltung rechtlicher Anforderungen, die mit dem Betrieb des KI-Systems

in direktem Zusammenhang stehen. Der Kunde verpflichtet sich, das KI-System nur für den vertraglich vereinbarten Zweck zu nutzen.

**10.2** Der Kunde wird behördliche Vorgaben sowie Maßnahmen (insb. im Rahmen der Marktüberwachung) ermöglichen bzw. unterstützen.

**10.3** Der Kunde verpflichtet sich, CANCOM sämtliche notwendigen Korrekturmaßnahmen zur Herstellung der Konformität eines zur Verfügung gestellten Hochrisiko-KI-Systems mit der Verordnung (EU) 2024/1689 zu ermöglichen, einschließlich Zurücknahmen, Deaktivierungen oder Rückrufe. Diese Mitwirkungspflicht umfasst auch die unentgeltliche Unterstützung bei der Ursachenuntersuchung im Risikofall.

**10.4** Der Kunde ist verpflichtet, die Erhebung von Leistungs- und Betriebsdaten zur aktiven und systematischen Beobachtung eines zur Verfügung gestellten Hochrisiko-KI-Systems durch CANCOM zu ermöglichen, um die Einhaltung mit den in Kapitel III Abschnitt 2 der Verordnung (EU) 2024/1689 genannten Anforderungen über die gesamte Lebensdauer des Hochrisiko-KI-Systems zu überprüfen und gewährleisten zu können.

**10.5** Sobald sich ein Hochrisiko-KI-System in der Verantwortung des Kunden befindet, verpflichtet sich dieser – soweit zutreffend – zur Vornahme angemessener Lagerungs- oder Transportbedingungen um die Konformität des Systems mit den in Kapitel III Abschnitt 2 der Verordnung (EU) 2024/1689 festgelegten Anforderungen nicht zu beeinträchtigen.

**10.6** Zudem wird vereinbart, dass das KI-System aufgrund einer möglichen und nicht ausschließbaren Fehlerhaftigkeit (insbesondere durch Halluzinationen der künstlichen Intelligenz) vom Kunden nicht ohne angemessene menschliche Aufsicht eingesetzt werden darf. So bedürfen etwaige vom KI-System generierte Ergebnisse immer der eigenständigen Überprüfung durch den Kunden bzw. dessen Benutzer. CANCOM ist zudem nicht verpflichtet, fehlerhafte Ergebnisse zu korrigieren. Ausgehend davon haftet CANCOM nicht für Schäden, die sich aufgrund einer nicht angemessenen menschlichen Aufsicht ergeben, sowie für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der vom KI-System generierten Ergebnisse. Der Kunde verpflichtet sich, CANCOM hinsichtlich aller Ansprüche Dritter, die sich aus der Verletzung seiner in dieser Klausel 10 dargelegten Verpflichtungen ergeben, schad- und klaglos zu halten.

## **11. Vertragslaufzeit / Vertragsbeendigung**

**11.1** Diese Nutzungsbedingungen treten mit dem Datum in Kraft, sobald die Services für den Kunden zur Nutzung zur Verfügung stehen („ready for service“). Der Kunde wird über die Möglichkeit der Nutzung der Services entsprechend in Kenntnis gesetzt. Sofern in einem Angebot nichts anderes vereinbart wurde,

bezieht der Kunde die Services für die Dauer der Erstvertragslaufzeit, nach der sich die Subscription gemäß den Bestimmungen von Ziffer 5 dieser Nutzungsbedingungen automatisch jeweils um zwölf (12) Monate verlängert. Vorbehaltlich der Klauseln 11.2 und 11.3 dieser Nutzungsbedingungen ist der Kunde nicht berechtigt, die Subscription während einer Vertragslaufzeit zu kündigen und ist verantwortlich für die rechtzeitige Zahlung der Entgelte. Die Beendigung dieser Nutzungsbedingungen schränkt die Haftung der Parteien für Verpflichtungen, die zum Zeitpunkt der Beendigung oder davor aufgelaufen sind, oder für Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen nicht ein.

**11.2** Jede Partei kann diese Nutzungsbedingungen (einschließlich aller zugehörigen Aufträge) durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei kündigen, wenn die andere Partei (i) gegen wesentliche Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen wiederholt (zumindest zwei Mal) verstößt, (ii) bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden oder bei Abweisung eines Antrages auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens mangels hinreichenden Vermögens. Diese Auflösung wird sofort mit der Erklärung, dass das Unternehmen nicht fortgeführt wird, wirksam. Im Falle der Fortführung des Unternehmens wird die Auflösung erst 6 Monate nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens wirksam, (iii) mit der Zahlung der vertraglichen Entgelte qualifiziert in Rückstand gerät oder (iv) wenn das vertraglich vereinbarte Service für CANCOM unwirtschaftlich wird.

**11.3** CANCOM kann den Zugang des Kunden zu den Services aussetzen, wenn (i) der Kunde Entgelte nicht bezahlt, (ii) die Services vom Kunden in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieser Nutzungsbedingungen gekündigt wurden, oder (iii) der Kunde oder seine autorisierten Nutzer gegen die Klauseln 3.2 und 3.4 dieser Nutzungsbedingungen verstoßen. Wenn die Ursache für die Aussetzung in zumutbarer Weise behoben werden kann, teilt CANCOM mit, welche Maßnahmen der Kunde ergreifen muss, um die Services wieder in Betrieb zu nehmen. Wenn der Kunde diese Maßnahmen nicht innerhalb einer angemessenen Frist ergreift, kann CANCOM die Services kündigen. Der Kunde ist in diesen Fällen jedoch verpflichtet das Entgelt für eine noch nicht verstrichene Vertragslaufzeit zu zahlen.

**11.4** CANCOM kann den Zugang des Kunden zu den Services aussetzen, wenn dies notwendig ist, um Schadsoftware, einen Sicherheitsvorfall oder andere Schäden für den Kunden, CANCOM oder andere Kunden von CANCOM zu verhindern oder zu beheben. CANCOM wird den Kunden über eine solche Sperrung informieren. CANCOM wird sich bemühen, die Unterbrechung so weit wie möglich zu begrenzen und wird die Verfügbarkeit der Services sofort wiederherstellen, sobald die Probleme, die zur Unterbrechung geführt haben, gelöst sind.

**11.5** Bei Beendigung oder Ablauf dieser Nutzungsbedingungen, aus welchem Grund auch immer, stellt CANCOM Kundendaten für dreißig (30) Tage ab dem Datum des Inkrafttretens der Beendigung oder des Ablaufs dieser Nutzungsbedingungen für den Export zur Verfügung ("Exportzeitraum"). Für Kundendaten,

die von CANCOM aufbewahrt werden und exportierbar sind, und vorausgesetzt, dass der Kunde alle anfallenden Entgelte bezahlt hat, kann der Kunde CANCOM innerhalb des Exportzeitraums über [kd-center@cancom.com](mailto:kd-center@cancom.com) kontaktieren und Kundendaten gegen ein zu vereinbarendes Entgelt von CANCOM exportieren lassen. Nach Ablauf des Exportzeitraums löscht CANCOM die verfügbaren Kundendaten, es sei denn, die weitere Verarbeitung ist erforderlich, um den rechtlichen Verpflichtungen von CANCOM nachzukommen, genaue Finanz- und andere Aufzeichnungen zu führen, Streitigkeiten beizulegen und diese Nutzungsbedingungen durchzusetzen. Einmal gelöschte Kundendaten können nicht wiederhergestellt werden.

## 12. Begriffsbestimmungen

"Angebot" - ist ein Dokument, das dem Kunden von CANCOM zur Verfügung gestellt wird, welches auf diese Nutzungsbedingungen verweist und in dem die bestellten Services, die entsprechenden Entgelte, die Vertragslaufzeit und/oder andere relevante Servicebedingungen aufgeführt sind.

"Autorisierte(r) Nutzer" - bezeichnet jeden Angestellten, Berater, Auftragnehmer oder Vertreter des Kunden, der vom Kunden autorisiert ist, die Services gemäß der gewählten Subscription zu nutzen.

"Datenschutzrecht(e)" - sind alle anwendbaren Gesetze und Verordnungen zum Schutz personenbezogener Daten, vorrangig die Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO).

"Datenschutzrichtlinie" - bedeutet die CANCOM Datenschutzrichtlinie in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

"*Datenschutzverletzung*" bedeutet eine tatsächliche oder vermutete Verletzung der Datensicherheit, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum Zugriff auf die personenbezogenen Daten führt, die von CANCOM oder einem zugelassenen Dritten übermittelt, gespeichert oder anderweitig verarbeitet werden.

„*Dritt-services*“ – sind jene XaaS Services, die nicht durch CANCOM, sondern von Drittunternehmen erbracht werden und die von CANCOM an den Kunden als Reseller weiterveräußert werden oder dem Kunden durch CANCOM ein Vertrag mit dem jeweiligen Serviceanbieter vermittelt wird.

"Entgelt" - bezeichnet alle vom Kunden zu zahlenden Entgelte für die Services.

"*Geistiges Eigentum (IP)*" - bedeutet und umfasst, soweit nach geltendem Recht anerkannt, Rechte an Software, insbesondere Quellcode und alle zugehörigen Patente, Patentanmeldungen, Urheberrechte, Marken, Dienstleistungsmarken, Handelsnamen, Internet-Domainnamen, E-Mail-Adressnamen, Geschäftsgeheimnisse, Datenbankrechte, Kundenlisten, Designrechte, Know-how, Techniken, Verfahren, Methoden, Erfindungen (unabhängig davon, ob sie patentierbar sind oder nicht), Konzepte, Entdeckungen, Verbesserungen, Chipdesigns, geschützte Informationen, technische Informationen, Spezifikationen und

alle anderen Urheberrechte und Rechte an geistigem und gewerblichem Eigentum sowie andere gleichwertige oder ähnliche Rechte, die irgendwo auf der Welt bestehen, unabhängig davon, ob sie eingetragen sind oder nicht, einschließlich aller Formen von Anträgen auf eines der vorgenannten Rechte.

"*Kundendaten*" - sind alle Informationen oder Daten (einschließlich personenbezogener Daten) des Kunden und seiner autorisierten Nutzer, z. B. Name, Telefon, Adresse, E-Mail-Adresse, Benutzer-IDs, die CANCOM, seine verbundenen Unternehmen und zugelassenen Dritten zum Zweck der Bereitstellung der Services verarbeiten.

"*Ready for Service*" - bedeutet das Datum, an dem CANCOM die notwendigen Konfigurationen vorgenommen hat, damit der Kunde die Services nutzen kann.

"*Software*" - bezeichnet jede Software, die für die Erbringung der Services im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen verwendet wird, und umfasst insbesondere den Quellcode, die Datenbankelemente und die begleitende Dokumentation (Betriebshandbücher, Installations- und Verwaltungsanweisungen, technische Literatur und sonstige Dokumentation in Papierform und/oder in elektronischer Form).

"*Subscription*" - bezeichnet die verschiedenen Arten von Subscriptionleistungen, die CANCOM dem Kunden im Rahmen der XaaS- basierten Services anbietet.

"*Verbundene(s) Unternehmen*" - bedeutet in Bezug auf ein Unternehmen jedes andere Unternehmen, das dieses Unternehmen direkt oder indirekt kontrolliert, von ihm kontrolliert wird oder mit ihm unter gemeinsamer Kontrolle steht (jedoch nur, solange eine solche Kontrolle besteht), wobei "Kontrolle" das Recht bedeutet, direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte auszuüben, die der Geschäftsführung eines Unternehmens zuzurechnen sind, und/oder den Besitz der Befugnis, direkt oder indirekt die Geschäftsführung oder die Politik eines solchen Unternehmens zu lenken oder zu veranlassen.

"*Vertragslaufzeit*" - bedeutet die Erstvertragslaufzeit sowie jede nachfolgende Verlängerungslaufzeit von 12 Monaten, sofern in einem Angebot nicht anders vereinbart wurde.

"*Vertrauliche Informationen*" - sind alle Informationen, die von einer Partei ("offenlegende Partei") der anderen Partei ("empfangende Partei") offengelegt werden, unabhängig von ihrer Form, ihrem Format oder ihrem Datenträger, und die als vertraulich gekennzeichnet sind oder die eine vernünftige Person angesichts der Art der Informationen und der Umstände der Offenlegung als vertraulich verstehen sollte. Zu den vertraulichen Informationen gehören nicht solche Informationen, die (i) einer Person gegenüber offengelegt wurden, die einer beruflichen Verschwiegenheitspflicht unterliegt, wie z. B. Rechtsanwälten oder Wirtschaftsprüfern, soweit eine solche Offenlegung im Rahmen des regulären Geschäftsverkehrs angemessen und notwendig ist, (ii) vor dem Zeitpunkt der Offenlegung durch die offenlegende Partei öffentlich bekannt und allgemein zugänglich waren oder ohne Zutun oder Unterlassen der empfangenden Partei öffentlich bekannt und allgemein zugänglich waren, (iii) von der empfangenden Partei rechtmäßig

von einem Dritten erlangt wurden, ohne dass dieser gegen seine Geheimhaltungspflichten verstoßen hat, (iv) von der empfangenden Partei unabhängig und ohne Bezugnahme auf die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei entwickelt wurden, oder (v) nach geltendem Recht zwingend offengelegt werden müssen.

„XaaS – Services“ – sind sämtliche „as a Service“ Leistungen, die von CANCOM unmittelbar selbst oder durch einen Drittanbieter erbracht werden. Dies schließt jedenfalls (aber nicht ausschließlich) Infrastructure, Plattform wie auch Software as a Service ein.

### **13. Allgemeines/Schlussbestimmungen**

**13.1** Auf die vertraglichen Beziehungen sind die Regeln eines beidseitigen unternehmensbezogenen Geschäfts anzuwenden, auch wenn eine der Parteien kein Unternehmer sein sollte. Der Kunde hat CANCOM vor Vertragsabschluss darüber aufzuklären, wenn das bestellte Service nicht für den Betrieb des seines Unternehmens erfolgen; andernfalls anerkennt der Kunde, dass der Vertragsabschluss zum Betrieb seines Unternehmens gehört und er Unternehmer im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist.

**13.2** Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen von Verträgen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform, somit auch der Originalunterschrift oder der qualifizierten elektronischen Signatur und sind nur dann wirksam, wenn sie von einem seitens CANCOM bevollmächtigten Vertreter schriftlich anerkannt wurden. Dies gilt auch für das Abgehen des Schriftformerfordernisses. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

**13.3** Die Vertragsparteien haben einander Änderungen des Namens, der Firma, der Anschrift, der Rechtsform, der Firmenbuchnummer, der Zahlstelle etc. unverzüglich schriftlich anzuzeigen, widrigenfalls Zustellungen und Zahlungen rechtswirksam an die jeweils zuletzt bekannt gegebene Adresse bzw. Zahlstelle erfolgen können.

**13.4** Falls einzelne Bestimmungen des abgeschlossenen Vertrages und dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige, die dem angestrebten Zweck möglichst nahekommt, zu ersetzen.

**13.5** Keine der Parteien darf ihre Rechte oder Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei (die nicht unangemessen verweigert werden darf) abtreten. Jede Partei kann jedoch diese Nutzungsbedingungen ohne Zustimmung der anderen Partei an einen Nachfolger des gesamten oder eines wesentlichen Teils des Geschäfts der betreffenden Partei abtreten, sei es durch Fusion, Übernahme, Unternehmensumstrukturierung oder Verkauf eines wesentlichen Teils ihrer Vermögenswerte. Diese Nutzungsbedingungen sind für die Rechtsnachfolger der

Parteien bindend und kommen ihnen zugute. Die Abtretung der Rechte von CANCOM, Zahlungen zu erhalten, oder die Abtretung durch CANCOM in Verbindung mit dem Verkauf des Teils des Geschäfts von CANCOM, der die Services umfasst, wird nicht eingeschränkt. CANCOM ist überdies berechtigt die unter diesen Bedingungen geschlossenen Verträge auf verbundene Unternehmen zu übertragen, falls CANCOM im Zuge von Organisationsänderungen die Verträge zu übertragen gedenkt.

**13.6 Höhere Gewalt.** CANCOM haftet nicht für Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erfüllung von Verpflichtungen aus diesen Nutzungsbedingungen, wenn die Verzögerung oder das Versäumnis aus Gründen resultiert, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle dieser Partei liegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf höhere Gewalt, Regierungsakte, Terrorakte oder zivile Unruhen, Internetausfälle oder Handlungen Dritter, die nicht unter der Kontrolle von CANCOM stehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Denial-of-Service-Angriffe („Ereignis höherer Gewalt“). Sollte ein Ereignis höherer Gewalt für einen Zeitraum von dreißig (30) aufeinanderfolgenden Tagen andauern, kann die andere Partei diese Nutzungsbedingungen durch schriftliche Mitteilung, an die nicht leistende Partei kündigen. Wenn CANCOM die Partei ist, die von höherer Gewalt betroffen ist, und der Kunde diese Nutzungsbedingungen kündigt, erstattet CANCOM dem Kunden die vom Kunden gezahlten Entgelte anteilig ab dem Datum, an dem das Ereignis höherer Gewalt begann.

**13.7** Die Services oder Komponenten der Services können Exportkontroll- und Wirtschaftssanktionsgesetzen, -regeln und -vorschriften („Exportgesetze“) unterliegen. Sollte sich nach Vertragsabschluss herausstellen, dass die Vertragserfüllung oder Teile davon einer Exportbeschränkung der Vereinigten Staaten von Amerika, der Europäischen Union oder möglicher anderer Staaten unterliegen und eine Exportgenehmigung nicht eingeholt werden kann, so ist CANCOM berechtigt, entsprechend vom Vertrag oder vom betroffenen Teil des Vertrages zurückzutreten. Dem Kunden stehen aus Anlass des Rücktritts keinerlei Ansprüche zu. Kann eine Genehmigung für den Export eingeholt werden, gehen die sich daraus ergebenden Verzögerungen zu Lasten des Kunden. Unabhängig davon, ob eine Genehmigung eingeholt werden kann, hat der Kunde CANCOM sämtliche daraus resultierende Aufwände und Schäden vollumfänglich zu ersetzen. Der Kunde verpflichtet sich, alle Exportgesetze einzuhalten, soweit sie sich auf den Zugang zu den Services und deren Nutzung durch den Kunden und die autorisierten Nutzer beziehen. Der Kunde darf nicht auf die Services zugreifen oder sie nutzen, wenn er in einem Land ansässig ist, in dem die Erbringung der Services nach den geltenden Gesetzen verboten ist, insbesondere in einem Land oder Gebiet, das Handelssanktionen unterliegt, und der Kunde darf einer Regierung, einer Einrichtung oder einer Einzelperson, die sich in einem solchen Land befindet, keinen Zugang zu den Services gewähren. Der Kunde sichert zu, gewährleistet und verpflichtet sich, dass (i) der Kunde nicht auf einer staatlichen Liste von Personen oder Körperschaften aufgeführt ist, denen der Empfang von Exporten oder der

Geschäftsverkehr mit Personen untersagt ist, und dass er sich auch nicht im Eigentum oder unter der Kontrolle einer solchen Partei befindet, (ii) der Kunde kein Staatsangehöriger eines solchen Landes ist, sich in einem solchen Land befindet oder ein dort eingetragenes Unternehmen ist, (iii) der Kunde es autorisierten Nutzern nicht erlaubt, die Services unter Verletzung von Exportgesetzen zu nutzen, und (iv) keine vom Kunden erstellte oder übermittelte Kundendaten einer Beschränkung hinsichtlich Offenlegung, Übertragung, Herunterladen, Export oder Reexport gemäß den Exportgesetzen unterliegen.

#### **14. Recht und Gerichtsstand**

**14.1** Die vertraglichen Beziehungen unterliegen ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen. Die Anwendung des UNCITRAL-Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf wird ausgeschlossen.

**14.2** Zur Entscheidung aller aus den vertraglichen Beziehungen entstehenden Streitigkeiten – einschließlich solcher über deren Bestehen oder Nichtbestehen – ist das sachlich zuständige Gericht in Wien ausschließlich zuständig.